

STADT BALINGEN

ERWEITERUNG NAHVERSORGUNGSZENTRUM NEIGE

STELLUNGNAHME ZU DEN VERKEHRLICHEN AUSWIRKUNGEN EINER VERKAUFSFLÄCHENERWEITERUNG FÜR DAS BESTEHENDE ÖRTLICHE ERSCHLIESSUNGSSYSTEM

1. AUSGANGSSITUATION

Der bestehende Lebensmittelmarkt im Stadtteil Heselwangen in der Lisztstraße 97 im Nahversorgungszentrum Neige soll um ca. 250 m² auf künftig ca. 1.200 m² Verkaufsfläche erweitert werden.

Da für den Standort bisher keine expliziten Verkehrsuntersuchungen durchgeführt wurden, wurde die Planungsgruppe Kölz aufgefordert, zur verkehrlichen Erschließung des bestehenden Nahversorgungszentrums und zur Verkaufsflächenerweiterung aus verkehrsplanerischer Sicht Stellung zu nehmen.

2. STELLUNGNAHME

2.1 Verkehrsanalyse 2010

Im Rahmen der durch die Planungsgruppe Kölz durchgeführten umfangreichen Verkehrsanalyse "Mozartstraße / Neige" wurden u. a. die Verkehrsströme im Knotenbereich Hirschbergstraße / Bürgermeister-Jetter-Straße / Lisztstraße getrennt nach Fahrtrichtungen und Fahrzeugarten an einem Regelwerktag (Do., 29.04.2010) erhoben, so dass differenzierte Aussagen zur Verkehrsbelastung und zur Verkehrsmengenverteilung während der maßgebenden Spitzenstundenintervalle abgeleitet werden können.

Insgesamt sind für das relevante Verkehrssystem folgende – auf die Tagesmenge hochgerechnete – Querschnittbelastungen zu verzeichnen (Analyse 2010):

– Hirschbergstraße	ca. 3.500 Kfz/24h
– Bürgermeister-Jetter-Straße	ca. 3.800 Kfz/24h
– Lisztstraße – nördl. Hirschbergstraße	ca. 3.100 Kfz/24h
– Lisztstraße – östl. Weberstraße	ca. 1.000 Kfz/24h

Die Erschließung des bestehenden Nahversorgungszentrums Neige erfolgt über die Verkehrsanbindung des Kunden-Parkplatzes an die Lisztstraße auf Höhe der Kinzig-

Seite: 2

Stadt Balingen – Erweiterung Nahversorgungszentrum Neige
 "STN zu verkehrlichen Auswirkungen einer Verkaufsflächenenerweiterung ..."

straße. Die Anlieferung des Marktes wird über eine separate Anbindung an die Hirschbergstraße / Bürgermeister-Jetter-Straße nördlich des Nahversorgungszentrums abgewickelt.

Der Parkplatz des Nahversorgungszentrums umfasst insgesamt ca. 90 Stellplätze. Unter Annahme eines ca. 8-fachen Stellplatzumschlages (Oberer Ansatz) ergibt sich ein Gesamtverkehrsaufkommen von gerundet ca. 1.500 Fahrten/Regelwerktag (Summe Ziel- / Quellverkehr NVZ). Dieses Fahrtenaufkommen orientiert sich zu ca. 25 % in Richtung Lisztstraße / Mozartstraße und zu ca. 75 % in Richtung Lisztstraße / Hirschbergstraße / Bürgermeister-Jetter-Straße.

Die Überprüfung der Leistungsfähigkeit des bestehenden unsignalisierten Knotenpunktes Hirschbergstraße / Lisztstraße / Bürgermeister-Jetter-Straße mit dem Knotensimulationsprogramm "KNOSIMO Vers. 5" hat gezeigt, dass die Mehrzahl der Verkehrsteilnehmer den Knotenpunkt nahezu ungehindert passieren kann und die Wartezeiten während der abendlichen Spitzenstunde sehr gering sind. Der Knoten weist somit noch erhebliche Kapazitätsreserven auf (Simulationsergebnisse – Anlage 2).

2.2**Verkehrsprognose 2025 / 2030**

Vor dem Hintergrund der Fragestellung, welche verkehrlichen Auswirkungen die begrenzte Verkaufsflächenenerweiterung im Nahversorgungszentrum Neige zur Folge hat, wird angemerkt, dass im Rahmen der Verkehrsentwicklungsplanung der Stadt Balingen auf Basis der damaligen Verkehrsanalyse 2006 eine differenzierte netzspezifische "Strukturprognose" für die Gesamtstadt und das Untersuchungsgebiet mit dem Planungshorizont 2020 durchgeführt wurde. Dabei wurden im wesentlichen folgende Bestimmungsfaktoren berücksichtigt:

- Entwicklung der Motorisierung
- Entwicklung der Mobilität
- Strukturelle Entwicklungen auf Basis FNP
- Demographischer Wandel

Die Verkehrsprognose 2020 wurde dann im Rahmen der Verkehrsuntersuchung "Mozartstraße / Neige" (2010) auf das Planjahr 2025 fortgeschrieben. Dabei wurden folgende strukturelle Entwicklungen im unmittelbaren Nahbereich des Nahversorgungszentrums Neige prognostisch berücksichtigt:

- | | |
|--|------------|
| – Wohngebiet Schlichte Nord | |
| Restflächen in einer Größenordnung von | ca. 3,0 ha |
| – Wohngebiet Lauwasen | ca. 2,6 ha |
| – Wohngebiet Luß II (Restfläche) | ca. 2,3 ha |
| – Wohngebiet Stapfel / Eselstall | ca. 7,6 ha |

Unter der Annahme einer "Vollaufsiedlung" der genannten Baugebiete (Maximalszenario) wird zur Überprüfung der Leistungsfähigkeit des bestehenden Verkehrssystems von folgenden Verkehrszunahmen im Knotenbereich Hirschbergstraße / Lisztstraße während der maßgebenden abendlichen Spitzenstunde ausgegangen (Pkw-E/H_{max} 2010 : 2025):

Seite: 3

Stadt Balingen – Erweiterung Nahversorgungszentrum Neige
 "STN zu verkehrlichen Auswirkungen einer Verkaufsflächenerweiterung ..."

– Zufluss Hirschbergstraße	187 : 278 Pkw-E/H _{max}	+49%
– Zufluss Lisztstraße	122 : 178 Pkw-E/H _{max}	+46%
– Zufluss Bürgermeister-Jetter-Straße	170 : 206 Pkw-E/H _{max}	+21%
– Zufluss Baugebiet "Lauwasen"	0 : 16 Pkw-E/H _{max}	–
– Summe Zufluss aller Zufahrten	474 : 678 Pkw-E/H _{max}	+42%

Die Simulationsergebnisse verdeutlichen, dass sich die Qualität der Verkehrsabläufe im Knotenbereich Hirschbergstraße / Lisztstraße / Bürgermeister-Jetter-Straße selbst bei einer Vollaufsiedlung aller genannten Baugebiete nur unwesentlich verändert. Obwohl der Zufluss der Verkehrsmenge während der maßgebenden Spitzenstunde prognostisch um über 40 % zunimmt, sind die zu erwartenden Wartezeiten der wartepflichtigen Kraftfahrzeugströme als gering einzustufen. In einer Beurteilungsskala von "Qualitätsstufe A" (höchste Qualität) bis "Stufe F" (schlechteste Qualität) weist der relevante Knotenbereich mit der guten Qualitätsstufe B über die prognostizierten Maximalansätze hinaus weitere Kapazitätsreserven aus (Simulationsergebnisse – Anlage 3).

Berücksichtigt man über die bereits prognostizierten Ansätze hinaus die Verkaufsflächenerweiterung des Edeka-Marktes um +250 m² VKF, ergibt sich für die Spitzenstunde unter Annahme oberer Prognoseansätze (0,6 Kunden/m² VKF; 70 % MIV-Anteil; 1,2 Pers./Pkw, Anteil H_{max} 13 %) ein "zusätzliches Verkehrsaufkommen" von ca. 24 Fahrten pro Spitzenstunde (Summe Ziel- und Quellverkehr). Diese zusätzliche Verkehrsmenge verteilt sich wiederum anteilig in Richtung Lisztstraße / Mozartstraße (25 % bzw. 6 Fahrten/H_{max}) und in Richtung Lisztstraße / Hirschbergstraße / Bürgermeister-Jetter-Straße (75 % bzw. 18 Fahrten/H_{max}). Da es sich hierbei nicht ausschließlich um "Neuverkehre" des Lebensmittelmarktes handelt, sondern auch um Verkehre, die bereits Bestandteil der prognostizierten Baugebiete sind (z. B. Verkehrsbeziehungen Wohnen – Einkaufen), ist eine weitere Aufstockung der Prognose nicht erforderlich.

In diesem Zusammenhang ist auch darauf hinzuweisen, dass die im Flächennutzungsplan dargestellte Wohnbaufläche "Stapfel" (7,6 ha) zu Gunsten einer flächensparenden Innenentwicklung in der Kernstadt zurückgestellt wurde und daher eine eher längerfristige Entwicklungsperspektive darstellt. Die vorliegende Verkehrsprognose stellt somit eine Worst-Case-Betrachtung dar, so dass auch eine Erweiterung des Prognosehorizontes auf das Planjahr 2030 zu keiner weiteren Erhöhung der Prognosemengen führen würde.

Die geplante Verkaufsflächenerweiterung des Nahversorgungszentrums Neige um ca. 250 m² ist daher in Anbetracht der ohnehin angesetzten prognostischen Maximalansätze nur von sehr untergeordneter Bedeutung und hinsichtlich der verkehrlichen Konsequenzen nicht planungsrelevant.

2.3**Ergänzende Hinweise zur Vermeidung von Parksuchverkehren – Stellplatzbedarf**

Vor dem Hintergrund der Vermeidung von unerwünschten Parksuchverkehren ist es erforderlich, dass ein ausreichendes Angebot an Kundenstellplätzen zur Verfügung gestellt werden kann. Für die bestehenden Nutzungen des Nahversorgungszentrums stehen derzeit ca. 90 Stellplätze zur Verfügung.

Für die geplante Verkaufsflächenerweiterung sind entsprechend der VwV-Stellplätze rechnerisch mindestens 8 weitere Stellplätze erforderlich.

In diesem Zusammenhang wird darauf hingewiesen, dass das bestehende Stellplatzangebot auf dem Gelände für die bestehenden Nutzungen ausreicht und kein Stellplatzmangel besteht.

Durch die lediglich begrenzte Erweiterung des Lebensmittelmarktes ist daher unter Berücksichtigung der Herstellung der zusätzlich notwendigen Stellplätze von keiner Verschlechterung der Parkierungssituation auszugehen.

2.4

Anlieferverkehre Lebensmittelmarkt

Da die bestehende Anlieferung des Lebensmittelmarktes über die Hirschbergstraße / Bürgermeister-Jetter-Straße im Grundsatz unverändert beibehalten wird, führt die begrenzte Erweiterung der Verkaufsflächen auch zu keiner relevanten Verschlechterung der Aniefersituation.

2.5

Zusammenfassung der Untersuchungsergebnisse

Abschließend wird nochmals festgestellt, dass die Verkaufsflächenerweiterung des Lebensmittelmarktes um +250 m² in Anbetracht der ohnehin durchgeführten differenzierten Gesamtverkehrsprognose nur eine sehr untergeordnete Bedeutung hat und nicht planungsrelevant ist.

Dies bestätigt vor allem auch die vergleichende Überprüfung der Leistungsfähigkeit des Verkehrssystems im Knotenbereich der Hirschbergstraße / Lisztstraße / Bürgermeister-Jetter-Straße sowohl für den Analysefall einschließlich der bestehenden Marktgröße von rund 950 m² Verkaufsfläche (IST-Zustand) als auch für den Prognosefall mit "Vollaufsiedlung" aller Baugebiete im Bereich Neige / Heselwangen und unter Berücksichtigung der geplanten Verkaufsflächenerweiterung.

Die Gesamtbetrachtung der verkehrlichen Auswirkungen des großflächigen Edeka-Lebensmittelmarktes lässt daher den Schluss zu, dass es durch die Überschreitung der Großflächigkeitsgrenze für Einzelhandel nach § 11 Absatz 3 BauNVO zu keiner relevanten Verschlechterung der unter Analysebedingungen durchaus qualitätsvollen Verkehrsverhältnisse im Untersuchungsgebiet kommt.

Ludwigsburg, 21. August 2015



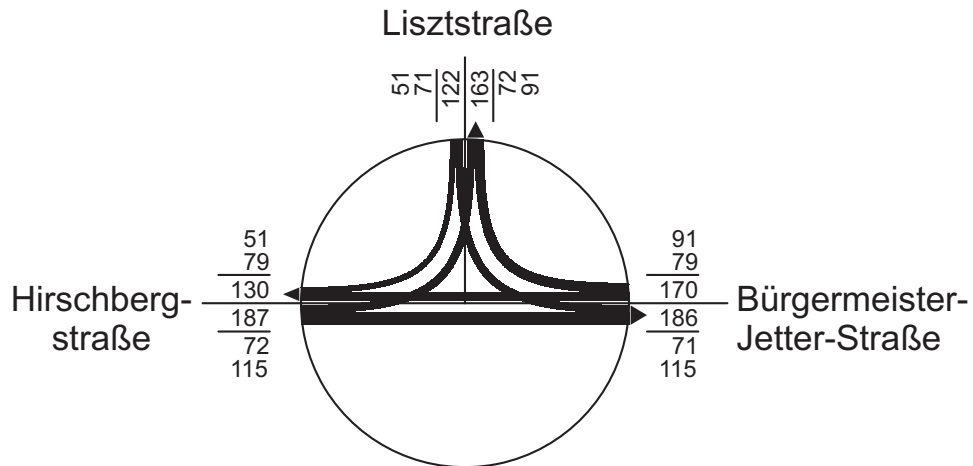
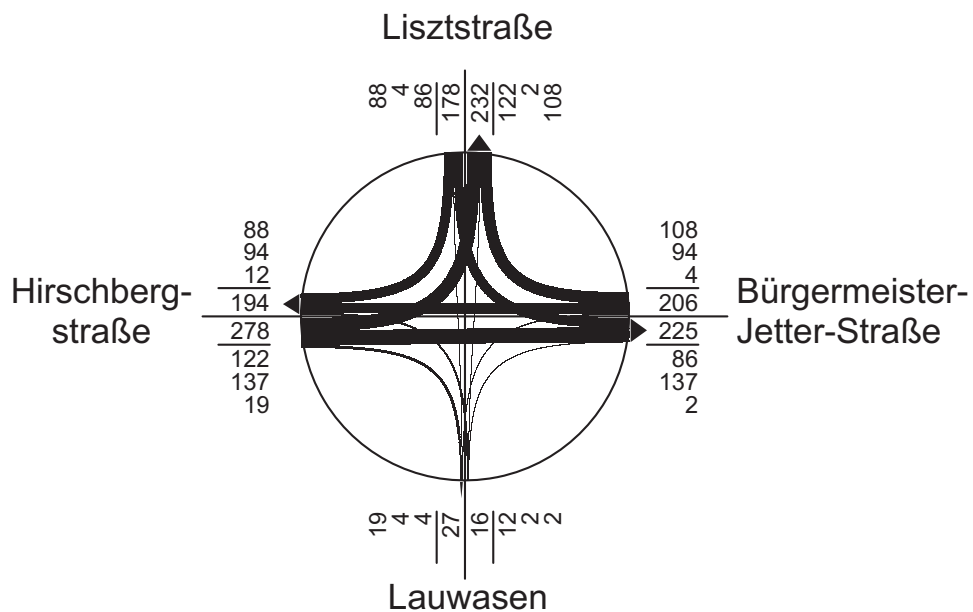
Dipl.-Ing. (FH) A. Weber

Seite: 5

Stadt Balingen – Erweiterung Nahversorgungszentrum Neige
"STN zu verkehrlichen Auswirkungen einer Verkaufsflächenenerweiterung ..."

Anlage:

- Anlage 1 – Knotenströme Hirschbergstraße / Lisztstraße /
Bürgermeister-Jetter-Straße
 - Analyse 2010 – Pkw-Einheiten/ $H_{\max}$
 - Prognose 2030 – Pkw-Einheiten/ $H_{\max}$
- Anlage 2 – Leistungsfähigkeitsberechnung Analyse 2010
- Anlage 3 – Leistungsfähigkeitsberechnung Prognose 2025/2030

VERKEHRSANALYSE 2010VERKEHRSPROGNOSE 2025/2030

ANLAGE 2.1

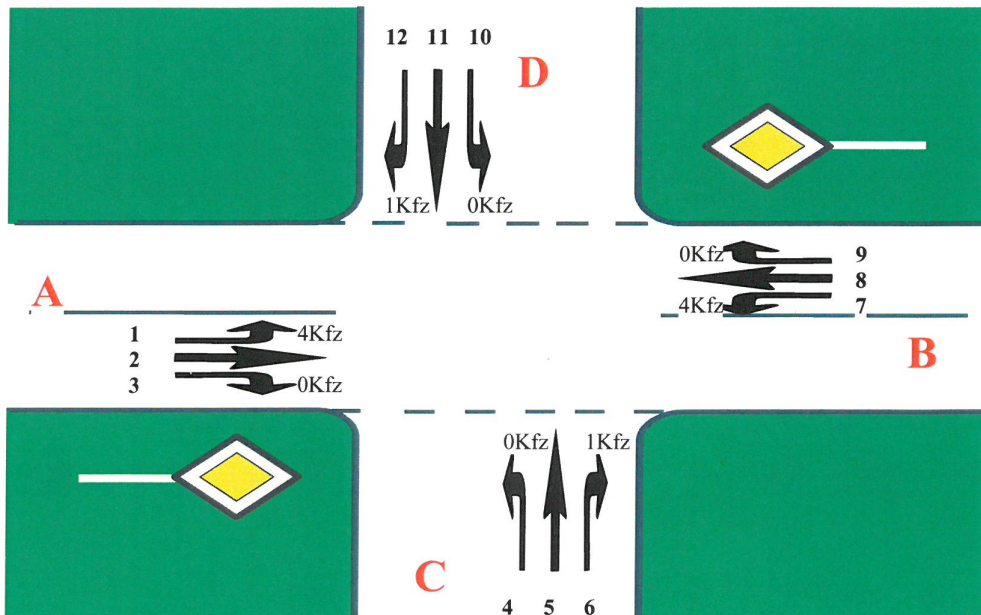
Geometriedaten

Knotenpunktbezeichnung : Balingen_VU NVZ Neige_Analyse 2010

KP 14_Hirschbergstraße / Lisztstraße / B.-M.-Jetter-Straße_MGS Abends

Name der Datei : D:\DATEN\Balingen\VU Nahversorgung Neige\Leistungsfähigkeitsbereich

Geometriedaten													
Innerorts/außerorts:	in												
ländlich/Ballungsgebiet:	ländl.												
Hauptfahrrichtung:	West	--	Ost										
Simulations-Schleifen:	20												
Strom	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
Dreiecksinsel:	nein			nein			nein			nein			
Vorfahrtregelung:	Z205			Z205	Z205	Z205			Z205	Z205	Z205		
mehrstreifig:	nein						nein						
Stauraum [Kfz]:	4		0	0		1	4		0	0		1	
tg [s]:	5,5			6,6	6,5	6,5	5,5			6,6	6,5	6,5	
tf [s]:	2,6			3,8	4,0	3,7	2,6			3,8	4,0	3,7	
Strom	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
(tg und tf nach HBS (2001))													
Geometriedaten													



A=Hirschbergstraße
 C=Anbindung Lauwasen
 B=B.-M. Jetter-Str.
 D=Lisztstraße

Planungsgruppe Kölz GmbH, Ludwigsburg

Bearbeiter : we

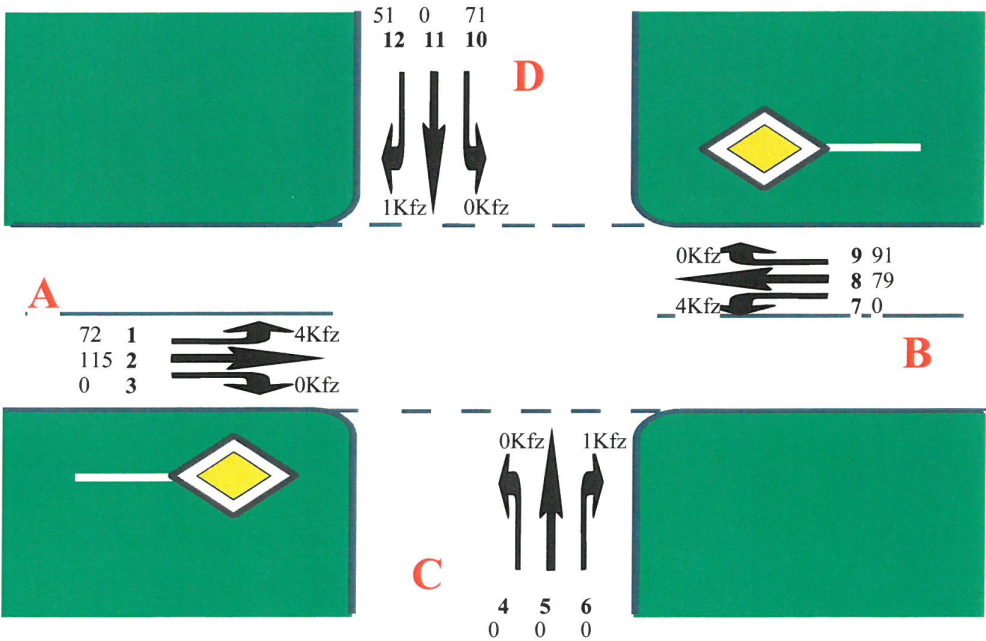
17.08.2015 14:38:48

ANLAGE 2.2

Übersicht von 17:00 bis 18:00

Knotenpunktbezeichnung : Balingen_VU NVZ Neige_Analyse 2010
KP 14_Hirschbergstraße / Lisztstraße / B.-M.-Jetter-Straße_MGS Abends
Name der Datei : D:\DATEN\Balingen\VU Nahversorgung Neige\Leistungsfähigkeitsbereich

Übersicht von 17:00 bis 18:00															
Strom	VZ ges	VZ mitt	VZ 85%	VZ max	RS mitt	RS 85%	RS 95%	RS max	H ges	H mitt	H max	Fz. ang.	Fz. abg.	Fz. wart.	QSV
	[min]	[sec]	[sec]	[sec]	[Pkw-E]	[Pkw-E]	[Pkw-E]	[Pkw-E]	[-]	[-]	[-]	[Pkw-E]	[Pkw-E]	[Pkw-E]	[-]
1	13,5	11,3	14,0	62,1	0,1	0	1	4	75	1,0	4	72	72	0	A
2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	111	111	0	A
3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	A
4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	A
5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	A
6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	A
7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	A
8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	75	75	0	A
9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	92	92	0	A
10	17,5	15,1	19,0	82,7	0,1	0	1	5	78	1,1	5	70	70	0	A
11	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	A
12	10,5	12,2	14,0	30,4	0,1	0	1	3	54	1,0	3	52	52	0	A
Sum	41,6	5,3		82,7	0,0			5		0,4	5	471			



A=Hirschbergstraße
C=Anbindung Lauwasen
B=B.-M. Jetter-Str.
D=Lisztstraße

Planungsgruppe Kölz GmbH, Ludwigsburg

ANLAGE 3.1

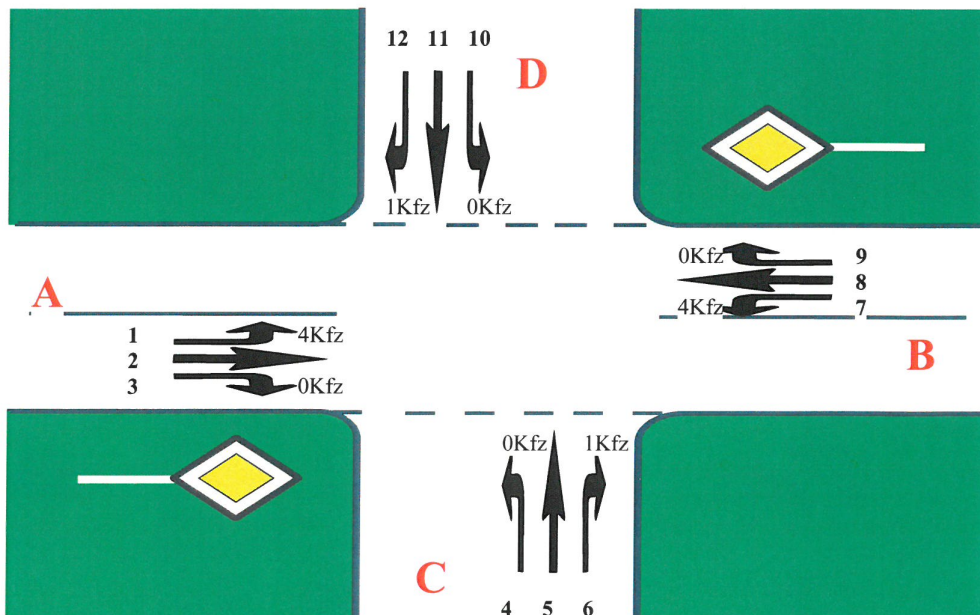
Geometriedaten

Knotenpunktbezeichnung : Balingen_VU NVZ Neige_Prognose 2030

KP 14_Hirschbergstr / Lisztstr / B.-M.-Jetter-Str_MGS Abendspitze 17.00

Name der Datei : D:\DATEN\Balingen\VU Nahversorgung Neige\Leistungsfähigkeitsbereich

Geometriedaten														
Innerorts/außerorts:	in													
ländlich/Ballungsgebiet:	ländl.													
Hauptfahrrichtung:	West	--	Ost											
Simulations-Schleifen:	20													
Strom	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12		
Dreiecksinsel:	nein			nein			nein			nein				
Vorfahrtregelung:	Z205			Z205	Z205	Z205			Z205			Z205	Z205	
mehrstreifig:	nein			nein			nein							
Stauraum [Kfz]:	4		0	0		1	4		0	0		1		
tg [s]:	5,5			6,6	6,5	6,5	5,5			6,6	6,5	6,5		
tf [s]:	2,6			3,8	4,0	3,7	2,6			3,8	4,0	3,7		
Strom	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12		
(tg und tf nach HBS (2001))														
Geometriedaten														



A=Hirschbergstraße
 C=Anbindung Lauwasen
 B=B.-M. Jetter-Str.
 D=Lisztstraße

Planungsgruppe Kölz GmbH, Ludwigsburg

Bearbeiter : we

17.08.2015 14:46:55

ANLAGE 3.2

Übersicht von 17:00 bis 18:00

Knotenpunktbezeichnung : Balingen_VU NVZ Neige_Prognose 2030

KP 14_Hirschbergstr / Lisztstr / B.-M.-Jetter-Str_MGS Abendspitze 17.00-

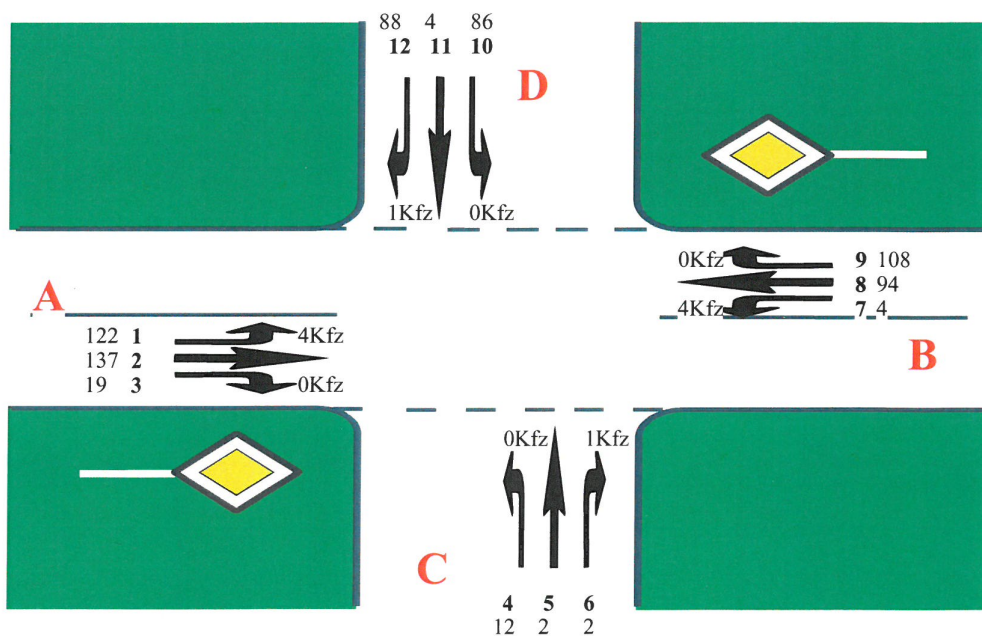
Name der Datei

: D:\DATEN\Balingen\VU Nahversorgung Neige\Leistungsfähigkeitsbereich

Übersicht von 17:00 bis 18:00

Strom	VZ	VZ	VZ	VZ	RS	RS	RS	RS	H	H	H	Fz.	Fz.	Fz.	QSV
	ges	mitt	85%	max	mitt	85%	95%	max	ges	mitt	max	ang.	abg.	wart.	
	[min]	[sec]	[sec]	[sec]	[Pkw-E	[Pkw-E	[Pkw-E	[Pkw-E	[-]	[-]	[-]	[Pkw-E	[Pkw-E	[Pkw-E	[-]
1	23,8	11,6	14,0	43,2	0,1	0	1	3	132	1,1	3	124	124	0	A
2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	133	133	0	A
3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	17	17	0	A
4	4,0	19,3	28,0	157,1	0,0	0	0	2	13	1,0	2	13	13	0	B
5	0,5	17,2	24,0	50,5	0,0	0	0	1	2	1,1	2	2	2	0	A
6	0,4	11,9	14,0	17,0	0,0	0	0	1	2	1,0	1	2	2	0	A
7	0,7	10,9	14,0	18,1	0,0	0	0	1	4	1,0	1	4	4	0	A
8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	90	90	0	A
9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0	0	0	0	0,0	0	108	108	0	A
10	26,2	18,1	26,0	113,8	0,2	1	1	5	107	1,2	5	87	87	0	B
11	1,4	19,6	27,0	110,5	0,0	0	0	2	5	1,2	4	4	4	0	B
12	19,4	12,9	14,0	68,0	0,1	0	1	5	99	1,1	6	91	91	0	A
Sum	76,4	6,8		157,1	0,0			5		0,5	6	673			

Übersicht von 17:00 bis 18:00



A=Hirschbergstraße
 C=Anbindung Lauwasen
 B=B.-M. Jetter-Str.
 D=Lisztstraße

Planungsgruppe Kölz GmbH, Ludwigsburg

Bearbeiter : we

17.08.2015 14:46:48